

- Salonblatt G. m. b. H., Berlin. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. [Dir.]
- Schelle, August, Lugau. Leipziger Komm. fest: E. Naumann. [B. 183.]
- Schnurpfeil, Siegbert, Verlag, Leipzig. ☞ ferner: Wien 145 653. [B. 184.]
- Ströbel, Leonhard, Regensburg, verlegte den Sitz der Firma nach Leipzig, Seeburgstr. 100. ☞ Vereinsbank, Worms wurde aufgehoben. [Dir.]
- Sutthoff'sche Buch- u. Leihb., W. (R. Viedert), Moskau, erloschen. [Dir.]
- Turmberg-Verlag, Karlsruhe (Baden), gliederte seinem Geschäft eine Versandbuchhandlung an. [Dir.]
- Voigt, M., & A. Woidke, Groß-Sortiment-Buchhdlg., Berlin, veränderte sich in Alfred Woidke vormals M. Voigt & A. Woidke, Groß-Sortiment-Buchhdlg. Martha Voigt ist als Mittinh. ausgeschieden. [Dir.]
- † Wachsmuth, Oswald, Leipzig, Löbnigerstr. 52. Sortbh. Gegr. 1./I. 1920. (☞ 60 595.) w. [Dir.]
- Wiesenmüller, Martin, Rotenburg (Julda), hat den Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben. [Dir.]
- † Woidke, Alfred, vormals M. Voigt & A. Woidke, Groß-Sortiment-Buchhdlg., Berlin N 58, Kastanienallee 18. Gegr. 1./XI. 1922. (☞ Humboldt 1268. — ☞ 151 794.) Leipziger Komm.: Kittler. [Dir.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

- ☞ Ewer-Buchhandlung G. m. b. H., München. (Fleischer.) [B. 186.]
- ☞ Hartungs Nachflg., Otto, (Ernst Winter), Treptow (Rega). (Goldmar.) [B. 186.]
- Ulber, E. & G., Berlin. (Maier.) [Dir.]
- ☞ Marowsky's Buchhandlung, Hermann Marowsky, Minden (Westf.). (Enobloch.) [B. 186.]
- Novak, Rudolf, & Comp., Budapest. (Kochler.) [B. 186.]
- ☞ Schulz, Carl Fr., Verlag, Ludwigsburg. (Kochler.) [B. 186.]
- ☞ Sperling & Kupfer, Mailand. (R. Hoffmann.) [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Buchhändlerische Merkstage.

Für das Buchfenster im August und September beachte in den kommenden Börsenblatt-Nummern die Bekanntmachungen und Anzeigen der Werbestelle des Börsenvereins sowie der Firmen, die Werke für das Schaufenster usw. anzeigen.

☞ Vgl. besonders die im

- Vbl. Nr. 143 vom 20. Juni 1924, Seite 8600;
 " " 157 vom 7. Juli 1924, S. 9255;
 " " 165 vom 16. Juli 1924, S. 9588/89;
 " " 171 vom 23. Juli 1924, S. 9835;
 " " 177 vom 30. Juli 1924, S. 10039;
 " " 183 vom 6. August 1924, S. 10270/71;
 " " 187 vom 11. August 1924, S. 10434;
 " " 189 vom 13. August 1924, S. 10510;
 " " 191 vom 15. August 1924, S. 10583

abgedruckten Anregungen der Werbestelle des Börsenvereins, die auf Vorträge, Buchfenster und Sonderfenster, Werbematerial usw. hinweisen.

15. August 1924, Freitag. — Falls der Betriebsbeitrag bis zu diesem Tage nicht eingegangen ist, erfolgt Veranlagung vom Rechnungsausschuß. (Vgl. die Bekanntmachungen in den Nrn. 163, 165, 169 u. 179 des Vbl.)
15. August 1924, Freitag. — Letzter Anmeldetag für die vom 23. bis 25. 8. 1924 dauernde Berliner Papier-Messe. (Vgl. Vbl. Nr. 183 vom 6. August 1924, Seite 10 269 [Kleine Mitteilungen].)
15. August 1924, Freitag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1. bis 10. August.
15. August 1924, Freitag. — Vorauszahlung auf die Vermögensteuer in Höhe von $\frac{1}{4}$ des aus der Steuererklärung sich ergebenden Betrags. Evtl. Nachzahlung auf Grund des Unterschiedsbetrags zwischen den Zahlungen vom 29. Februar bzw. 30. April und der Hälfte der veranlagten Steuerschuld, und zwar zur Hälfte, während der Rest am 15. November fällig wird. Schonfrist bis 22. August.
16. August 1924, Sonnabend. — Letzter Annahmetag von Anzeigen, die für den »Illustrierten Teil« der am 26. August erscheinenden 2. Messe-Nummer des Börsenblatts bestimmt sind. (Vgl. Vbl. Nr. 190 v. 14. August 1924, III. II. S. 4.)

18. August 1924, Montag. — Beginn der bis Sonntag, den 31. August 1924, dauernden Norddeutschen Sommerakademie für den Jungbuchhandel in Prerow (Ostsee). (Vgl. Vbl. Nr. 151 vom 30. Juni 1924, S. 8981/82 und Nr. 175 v. 28. Juni 1924, S. 9964 [Kleine Mitteilungen].)
23. August 1924, Sonnabend. — Letzter Annahmetag von Anzeigen, die für die am 26. August erscheinende 2. Messe-Nummer des Börsenblatts bestimmt sind. (Vgl. Vbl. Nr. 189 v. 13. August 1924, S. 10540.)
23. August 1924, Sonnabend. — Beginn der bis Montag, den 25. August 1924 dauernden Berliner Papier-Messe. (Vgl. Vbl. Nr. 183 vom 6. August 1924, S. 10 269 [Kleine Mitteilungen].)
25. August 1924, Montag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11. bis 20. August.
30. August 1924, Sonnabend. — Beginn der bis Montag, den 8. September 1924 dauernden 3. Jungbuchhändlerwoche in Berchtesgaden-Schönau. (Vgl. Vbl. Nr. 135 u. 11. Juni 1924, S. 8186 und Vbl. Nr. 143 v. 20. Juni 1924, S. 8600.)
31. August 1924, Sonntag. — Beginn der bis 6. September dauernden Leipziger Herbstmesse. (Vgl. Vbl. Nr. 177 v. 30. Juli 1924, S. 10038 [Kleine Mitteilungen] u. Vbl. Nr. 189 v. 13. August 1924, S. 10509 [Kleine Mitteilungen].)
31. August 1924, Sonntag. — Letzter Einlösungstermin des auf Goldmark lautenden wertbeständigen Notgeldes (ausgenommen des wertbeständigen Notgeldes der Deutschen Reichsbahn), dessen Aussteller im Lande Württemberg ihren Sitz haben. (Vgl. Vbl. Nr. 163 v. 14. Juli 1924, S. 9497/98 [Kleine Mitteilungen].)
31. August 1924, Sonntag. — Letzter Einlösungstermin des auf Papiermark lautenden und des wertbeständigen Notgeldes, dessen Aussteller im besetzten Gebiet ihren Wohnsitz haben. (Vgl. Vbl. Nr. 163 v. 14. Juli 1924, S. 9497/98 [Kleine Mitteilungen].)
3. September 1924, Mittwoch. — Beginn der bis Montag, den 8. September 1924 dauernden Niederdeutschen Propaganda-Woche in Bremen. (Vgl. Vbl. Nr. 187 vom 11. August 1924, S. 10439.)
5. September 1924, Freitag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21. bis 31. August.
10. September 1924, Mittwoch. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im August. Schonfrist bis 17. September.
10. September 1924, Mittwoch. — Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer. Schonfrist bis 17. September.
10. September 1924, Mittwoch. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat August in Höhe von $2\frac{1}{2}\%$ des Umsatzes. Schonfrist bis 17. September.
10. September 1924, Mittwoch. — Vorauszahlung auf die Anzeigensteuer in Höhe von $\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}\%$ des Umsatzes. Schonfrist bis 17. September.
15. September 1924, Montag. — Letzte Rücksendungsfrist des Vorbrudes für die Statistische Berichterstattung. (Vgl. Vbl. Nr. 175 vom 28. Juli 1924, Seite 9959.)
15. September 1924, Montag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1. bis 10. September.

Maschinenversicherung. — Für Verlagsbetriebe mit eigener Druckerei dürften die nachstehenden Ausführungen unserer Versicherungsabteilung von Interesse sein:

In letzter Zeit hat es sich besonders herausgestellt, daß es überaus wichtig ist, die Maschinen zu versichern. Eine der ersten deutschen Gesellschaften betreibt diese Versicherung bereits seit mehreren Jahrzehnten. Die Versicherung erstreckt sich auf die im Maschinenverzeichnis aufgeführten Gegenstände, solange diese betriebsfertig montiert sind, sowie auf deren Demontage und Montage zwecks Reinigung und Dislozierung innerhalb des deklarierten Betriebsgrundstücks.

Die Gesellschaft erseht einen Schaden, der entsteht:

- durch einen unvorhergesehenen, plötzlich eintretenden Betriebsunfall (Zerreißen infolge von Zentrifugalkraft, z. B. sind sogenannte Schwungradexplosionen Betriebschäden im Sinne dieser Bestimmung);
- durch Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit, Böswilligkeit einzelner Personen;
- durch Kurzschluß (Schäden, die an den versicherten elektrischen Maschinen, Apparaten und elektrischen Einrichtungen durch die unmittelbare Wirkung des elektrischen Stromes, wie Kurzschluß, Bildung von Lichtbögen und dergl. entstehen, fallen unter die Versicherung). Ausgeschlossen von der Ersatthaft-